

3798/J XX.GP

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend Lärmschutz - und Sicherungsmaßnahmen im Bereich des Bahnhofs Gloggnitz  
Durch den negativen naturschutzrechtlichen Bescheid der N.Ö. Landesregierung ist mit einer erheblichen, möglicherweise jahrelangen Verzögerung des Baus des Semmering - Basistunnels zu rechnen. Während die HL - AG das Projekt Semmering - Basistunnel betreibt, läuft davon getrennt das ÖBB - Projekt zum Umbau des Bahnhofs Gloggnitz.

Seitens der ÖBB ist geplant, die teils gesundheitsbeeinträchtigende Lärmbelastung entlang der Südbahn im Bereich Gloggnitz durch entsprechende Lärmschutzmaßnahmen zu senken. Des Weiteren ist vorgesehen, die Schrankenanlage im Bereich des Ortsteils Stuppach, an der es aufgrund von Verschiebfahrten zu teils erheblichen Wartezeiten kommt, - die Schulkinder immer wieder zu einer vorschriftswidrigen Überquerung der Gleisanlagen veranlassen -, durch eine Unterführung zu ersetzen.

Die Unterführung ist auch für eine durchgängige Erreichbarkeit des Ortsteils Stuppach notwendig. Ist der Schranken geschlossen, ist der Ortsteil Stuppach derzeit von der Umwelt abgeschnitten. Dann können nicht einmal Einfahrtsfahrzeuge zufahren, wie sich im Zuge des Hochwassers im Herbst 97 und im Zuge des bedrohlichen Waldbrandes am Silbersberg im Februar 98 zeigte.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Teilen Sie die Einschätzung, daß es sich beim Bau des SBT durch die HL AG sowie beim geplanten Umbau des Bahnhofs Gloggnitz durch die ÖBB um zwei - auch verfahrensrechtlich - völlig getrennte Projekte handelt?
2. Teilen Sie die Einschätzung, daß die zu erwartende Verzögerung beim Bau des Semmering - Basistunnels zu keiner Verzögerung beim Umbau des Bahnhofs Gloggnitz führen muß?
3. Wann ist mit dem Bau der Unterführung im Bereich des Ortsteils Stuppach zu rechnen?
4. Wann wird der Lärmschutz an der Südbahn im Bahnhofsbereich Gloggnitz errichtet?
5. Teilen Sie die Meinung, daß zur Wahrung der Sicherheit der Ortsteil Stuppach jederzeit durch Einfahrtsfahrzeuge erreichbar sein muß und daher der Bau der Unterführung Stuppach als dringlich einzustufen ist?,